





Einzelbahnen: 4. 40. früh (Dof. Eger, Chemnitz, Schwarzenberg). — \*6. 30. (Eger. Dof.) — 7. 40. (Dorna direct). — 9. 10. (Dorna, Eger, Dof., Chemnitz, Schwarzenberg). — 12. 20. (Dorna, Chemnitz, Eger, Dof.). — 3. 15. Nachm. (Dorna, Chemnitz, Dof.). — 5. 20. Abds. (Riechitz, Eger, Dof., Chemnitz, Schwarzenberg). — 6. 30. (Altenburg, Dorna). — 10. 15. (Chemnitz, Dorna).

Kauf der Dampfmaschinen auf der ...

Abgang der Personenposten von Leipzig: ...

Kauf der Personenposten in Leipzig: ...

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Königl. Handelsgericht...

den 28. Januar 1871. Nachmittags 3 Uhr...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung. Aufolge Anzeige vom 17. Ifo. Mts. ist heute...

Bekanntmachung.

Aufolge Anzeige vom 21. Ifo. Mts. ist heute im Handelsregister für hiesigen Ort eingetragen worden:

a) auf Fol. 1911: daß die Firma Heerhaber & Schneider in Leipzig aufgelöst ist...

b) auf Fol. 2695: die neu eröffnete Firma Ehrhardt Schneider in Leipzig...

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Fribert. Georgi.

Versteigerung.

Den 20. Februar 1871, Vormittags 11 Uhr, sollen eine Buchbinder-Walze, eine Presse, eine Pappschere...

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen den 30. dieses Monats Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an...

Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgericht daf. Abtheilung VII. Rosenmüller. Dürichen.

Bekanntmachung.

Das Dienstbuch des Hermann Wunderlich d. d. Polizei-Amt Leipzig den 6. September 1861, welches abhanden kam...

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Rüder. Laubn, Aft.

Bekanntmachung.

Das Dienstbuch für Johanne Louise Franziſca Pöble, d. d. Polizei-Amt Leipzig, den 2. April 1863, kam abhanden...

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Rüder. Laubn, Aft.

Auction.

soll am 3. Februar in Reudnitz in Geisenhainers Restauration früh von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr abgehalten werden...

Die Ortsgerichte zu Reudnitz.

Auction.

Heute Sonnabend Fortsetzung der Auction in Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 29 früh 10 Uhr.

Joh. Aug. Heber, Auctionator und Taxator.

Grosse Möbel-Auction.

Der sehr werthvolle Mobiliar-Nachlaß des im Felde geblichenen Herrn Oberstlieutenant v. Ransenberg...

Katharinenstraße 25, 1. Etage. Die Gegenstände können Montag den 30. Januar Nachmittags von 2 Uhr an besichtigt werden.

Auction von Möbel- und Schuh-Plüsch.

20 Stück Plüsch in den gangbarsten Farben sollen für Rechnung einer Concursmasse Montag den 30. Januar früh 10 Uhr im Ganzen so wie Einzelnen in meinem Geschäftslocale...

J. F. Pöble, Auctionator.

Heute Auction im Thalschlößchen

Hospitalstraße 13 von Mittag 12 Uhr ab. Zur Versteigerung kommen: Stühle, Tische, Leisten mit Kleiderhaken...

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf Zwingfauer Forstrevier in dem Holzschlage in Abtheil. Nr. 5. der Hartwaldung

gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden:

I. Montag, den 6. Februar d. J. von früh 9 Uhr an, 93 Klafter eigene, birkene, asperne und lindene Brennholze...

II. Dienstag, den 7. Februar d. J. von früh 9 Uhr an, 460 Stüd eigene, birkene, lindene und asperne Klüger...

Königliches Forstverwaltungsamt Wernsdorf, am 25. Januar 1871. Brunst. Löwe.

Holz-Auction in Zeititz.

Donnerstag den 2. Februar 1871, von früh 9 Uhr an, soll in der Rittergutswaldung von Zeititz, in der Bauche, eine Anzahl starke barte Langhaufen meistbietend verkauft werden...

Wendt, Förster.

Auction von Blätter-Tabak.

6 Paden, circa 1000 Pfd., feiner Java-Blätter-Tabak sollen wegen unterlassenen Rückkaufs...

J. F. Pöble, Auctionator.

Autographen-, Bücher- und Musikalien-Auction.

30. Januar 1871: Autographensammlung des Prof. Abrahams in Kopenhagen.

13. Februar 1871: Bibliothek des Dr. Becker in Mühlhausen, sowie mehrere Anderer, und Musikaliansammlung des Prof. Moscheles in Leipzig.

List & Francke, Universitätsstrasse 15.

Abonnements Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Preis pro Quartal 10 Mgr. und des

Bazar.

Illustrirte Damen-Beitrag. Preis pro Quartal 25 Mgr. sowie auch auf alle anderen erscheinenden Journale...

gratis ins Haus. Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20.

Für alle unsere Truppen im Felde! Bequemster franzö. Dolmetscher mit Anleitung zur Aussprache.

G. A. Schmidt, Universitätsstraße 19.

Stadt Venedig 30Lire-Loose

Nächste Ziehung am 31. Januar a. e. Hauptgewinne: 100,000, 70,000, 50,000, 40,000 u. offerirt à 6 Mgr. per Stück, in Partien billiger Leipzig, im Januar 1871.

S. Fränkel sen., Brühl 75 (Goldene Gule), Hintergebäude.

Neue Musikalien.

Bei Praeger & Meier in Bremen ist erschienen und in Leipzig bei Herrn R. Forberg, sowie in allen Musikalienhandlungen vorrätig:

Wilhelm dem Siegreichen Kaiser der Deutschen.

Festmarsch zur Feier der Rückkehr vom glorreichen franz. Feldzuge, für Pianoforte componirt von A. Henne. Preis 12 1/2 Sgr. Der Titel enthält das vortrefflich gelungene Bild des Kaisers.

A. Lusini aus Siena (Toscana), Professor der italienischen Sprache.

Unterriht im Französischen, Ital. und Spanischen kurze Str. Nr. 3, IV. R. Schmidt. Ein im Unterrichten wohlgeübter Student ertheilt gründlichen Unterricht in den alten Sprachen, im Französischen, in der Musik u. Stenographie u. Stolze. Näh. Unterveritätsstr. 17, II. (3-4 u. Nachm.)

Deutsch, Englisch, Französisch lehrt Kindern u. Erwachsenen eine gepührte Lehrerin. Zu sprechen von 10-12 Uhr Waisenhausstr. 34, II. x.

Leçons de français. Jules Camus, Grimma'sche Strasse, Mauricianum, 2. Etage.

Zither-Unterricht ertheilt gründlich Peter Renk, Zitherlehrer, Johannisgasse Nr. 39, I. Auch sind daselbst stets gute Zithern billig zu verkaufen.

Privatunterricht in allen Strich-, Näh-, Häkel-, Stick- und Stopfarbeiten Turnerstraße 113, 3 Treppen. Gef. Anmeldung von 12-2 Uhr.

Kaufmann, Rechnen, Schön- u. Nichtigtschreiben, Correspondenz; ic. wird stets von R. Kirchhoff, Kanstädter Steinweg Nr. 5, 3. Et., gelehrt.

Haasensteln & Vogler in Leipzig, Comptoir am Markt Nr. 17, 2. Etage, besondern ausschließlich Zeitungs-Anzeigen zu den Originalpreisen und ohne Kostenanschlag an alle Zeitungen des In- und Auslandes. Dieselben betreiben keinerlei Nebengeschäfte.

Chirurgische Poliklinik im Jacobshospitale Vormittags 10 1/2 - 11 Uhr. Neumarkt Nr. 41.

Sprechst. von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachm.

C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstr. 23, I. empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne, ohne Kostenanahme von Wurzelrückkaufs

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. versch. bef., auch Vorschuss geg. Pall. Str. 8, IV.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell und versch. besorgt, auch wird Vorschuss gegeben Neutrichhof Nr. 31, 3 Treppen links.

Junge Damen können das Schneidern, Zuschneiden und Maassnehmen billig und in kurzer Zeit lernen Raundörferchen 21, Hof 1 Tr. I. Feine Wäsche aller Art, sowie auch Ballkleider und Oberhemden werden sauber und billig gewaschen und geplättet Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

Die Glacehandschuh-Wäscherei Weststr. 17a, 1. Et. links (Pindens-Apothek). Auf Verlangen werden binnen 1/2 Stunde Handschuhe in allen Farben gewaschen und abgeliefert; auch werden solche in allen Farben schön gefärbt.

Decorations-Malerei Stephani, Karolinenstraße 13 parterre, liefert alle Malereien zu Illumination: Transparente, Kaiser-Portraits, Germania ic.

Vitaline.

Das seit einer Reihe von Jahren bewährte und anerkannte einzige Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachsthum der Haare, von Reider's Erben, ist laut Attesten erfahrener Aerzte und Chemiker nur aus Pflanzenstoffen bereitet, welche weder den Haaren noch der Haut in irgend einer Art nachtheilig sind; es wirkt nicht nur belebend und erfrischend auf die Kopfhaut, befeuchtet allen Kopfschmerz, benimmt der Haut wie den Haaren allen Schmutz, Schuppen ic., sondern macht auch das Haar weich und glänzend, hindert das Ausfallen und Grauw werden und fördert das Wachsthum.

Dasselbe ist in Flaschen nebst Gebrauchsanweisung à 20 und 30 Mgr. in Commission zu haben bei Herrn Wilh. Dietz, Grimm. Straße Nr. 8, Herrn Ernst Reiske, in Altenburg.

Flechten und Hautausschläge aller Art, veralt. Geschwüre, sowie Sommerprossen und Leberflecken heilt sicher und gefahrlos das vom Apotheker Blüher aus Pflanzenstoffen bereitete Katharion.

Mit Gebrauchsanweisung in Flaschen à 1 Mgr. 5 Mgr. zu haben in der Salomonis-Apothek zu Leipzig. Frostballen-Pomade, durch welche dieselbe lästige Fußfüß radical geheilt wird, ist wieder eingetroffen. L. Hasenbr., Peterstraße Nr. 19.

# 45. Das grösste 45.

ist auch für diese Saison aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten



**Erfurter Schuh-Lager**  
45 REICHS STRASSE 45

Schuben, Stiefeln und Stiefeletten für Herren, Damen u. Kinder

und werden bei der größten Auswahl und anerkannt solidesten Arbeit die allerbilligsten Preise gestellt.

**NB. Tanzschuhe und Stiefeletten** für Herren und Damen in allen Farben, Serge de Berry, ff. Lack und Zaffian, sind auch in größter Auswahl vorrätig.

Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Reichstraße Nr. 3. Reichstraße Nr. 3.



empfehlen  
Schaffstiefel und Stiefeletten v. 2 af 20 af mit Doppelfohlen v. 3 af 10 af

## Seiden- und Filzhüte

werden zu den billigsten Preisen, wenn sie auch noch so durchschmiedt und altmodisch sind, wie neu auf das Modernste vorgerichtet und aufgefärbt in der Hut-Fabrik von

**Quirin Anton Fischer jun., Grimm. Str. 24, Ecke der Ritterstr.**

## Wollene Strickgarne zu Militärsocken, baumw. Strickgarne,

sowie die neuesten Muster in Ringelbaumwolle empfehlen  
**Wilferodt & Eppler, Ritterstraße 46.**

**Sobmanns Hof, Neumarkt Nr. 8.**  
Das Magazin in künstlichen Haararbeiten von Adolf Heinrich, Sobmanns Hof, hält größtes Lager fertiger

# Zöpfe

in allen Farben vorrätig und empfiehlt dieselben den geehrten Damen 25 Procent unter den jetzigen Preisen.

**Alle Haararbeiten** werden auch von dazugegebenen ausgekämmten Haaren, sowie von schon getragenen Zöpfen, Chignons u. s. w. geschmackvoll und dauerhaft in kürzester Zeit zu billigsten Preisen angefertigt.

**Verkauf von präparierten Haaren u. Haarwolle in allen Farben en gros & en détail zu billigsten Preisen.**  
Adolf Heinrich, Friseur für Herren und Damen.  
**Sobmanns Hof, Neumarkt Nr. 8.**

## Unser Lager in technischen Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikaten

ist stets complet und empfehlen wir: Gummi-Platten, Gummi-Schläuche, Verdichtungsringe, Schnüre etc. in allen Dimensionen zu Fabrikpreisen.

**HAUPT-DEPOT**  
der echt american, selbstschmierenden u. unzerstörbaren **Patent-Stopfbüchsen** und **Pumpen-Packung,**  
Schützenstraße 18. **Reinshagen & Krieg, Schützenstraße 18.**

**LAGER**  
der besten rhein. u. engl. Leder-Treibriemen sowie der vorzüglichsten Gummi-Riemen der **NORTH BRITISH RUBBER-COMPANY** Edinburgh.

## Gummi-Fabrikate,

als: Platten, Schnüre, Ringe, Schläuche für Gas-, Bier-, Wein-, Wasser- u. Leitungen, sowie alle anderen Artikel zu technischen Zwecken, ferner

## Gummi-Abtreter und Läufer

empfehlen  
**Guido Bethmann, Petersstraße 37.**

Da vom 1. Febr. ab die Feldpost Packete bis 4 Pfd. schwer wieder befördert, so empfehlen hierzu vorschriftsmäßige, vorzüglich dauerhaft gearb. Cartons sämtl. Buchbinder unter d. Rathhause.

## Illuminations-Lämpchen

mit und ohne Schirm, gut und hell brennend, empfiehlt (auch werden gebrauchte gefüllt)  
**F. E. Doss, Thomasgäßchen Nr. 10.**

## Braunkohlen

empfehlen  
**Theodor Noeske, (Comptoir: Kl. Funkenburg.)**

## Woll. Hemden

empfehlen billigst  
**Walter Naumann, Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.**

## Graphic neuster Herrenkragen

15 Grimm. Strasse 15.

## Buckskin-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt billigst  
**Walter Naumann, Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.**

## Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität, Französische und Harburger, empfiehlt in allen Größen billigst  
**F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**

## Rückenhalter

für Schulkinder nach ärztlicher Vorschrift fertigt an  
**Ida Beer, Sternwartenstraße 12b, 3. Et.**

## 2000 vorschriftsmäßige Militair-Decken

offerirt **R. 31, Telegraphen-Bureau restante** Güstrow.

## Treibriemen

aus bestem rheinischem und englischen Kernleder, Gutta-Percha-Riemen, sowie die vorzüglichsten Gummi-Riemen der North British Rubber-Comp. in Edingburgh halten stets auf Lager  
**Reinshagen & Krieg, Schützenstr. 18.**

## Englische und rheinische Treibriemen,

vorzügliches trockenes Fabrikat pr. 3.-6. von 1 af an, bis 6" breit stets auf Lager.  
**Oscar Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.**

## Transparents,

sowie Illuminationslaternen in reichster Auswahl stets vorrätig empfiehlt zu billigsten Preisen **Voigt's Spielwaarenfabrik, Auerbachs Hof Nr. 9.**

## Illuminationslämpchen

**Hainstraße 23, Hof links.**

## Fahnen, Flaggen

und Transparents billig zu haben  
**Grimm. Str. 31, Hof links 2 Tr.**

## Gambetta-Ballons

mit bengal. Beleuchtung sind wieder vorrätig bei **Brandes & Bretschneider, Grimma'sche Straße 13.**

## Gambetta-Ballons

empfehlen billigst  
gefüllte Frankentuchen, gefüllte Mandeln, gefüllte Mohrenköpfe, Reibers-, Windbeutel, Ackermann'sche Brunel-Honbons, schwarze Johanniseersaft.

## Gambetta-Ballons,

eine neue unterhaltende Spielerei für Jung und Alt, sind wieder angekommen und verkauft solche in I. Qualität das Dgd. 2 1/2 af, das Stück 3 af, 5 af empfiehlt

## Brillantflammen

dazu in Schächtelchen à Dgd. 5 af, à Stück 5 af empfiehlt  
**F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.**

## Brillant-Petroleum,

à Pf. 28 Pf., Kaffee in feinschmeckenden Sorten u. billigem Preis, ff. Landschinken und Cervelatwurst in bester Qualität empfiehlt  
**M. Bischoff, Turnerstraße 12, Ecke der Gr. Windmühlen- u. Waisenhausstr.**

## Thermometer

in größter Auswahl empfiehlt billigst  
**Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Alte Waage.**

## Bengalische Flammen

zu „Gambetta-Luftballons“, in Schächtelchen, roth und grün, 100 Stück 1 Dgd., so wie in großen Schächtelchen, zu bevorstehenden Illuminationen pr. Dgd. 12 u. 17 1/2 af und pfundweise empfehlen  
**Aumann & Co., Neumarkt 9.**

## Valmenyweige, Bouquets und Kränze

liefert billig und schön  
**Schützenstraße Nr. 18 im Blumenengewölbe.**

## Gummithebrau.

Dieser aus den besten Bestandtheilen zubereitete Thran ist das bereits anerkannt beste Mittel, um alles Lederzeug als: Schuhe, Stiefel, Treibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke, Post- und Lederschläuche, nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu machen; à Dgd. 16 Groschen und in Flaschen à 2 1/2 u. 5 Groschen empfiehlt **Albert Schlüter** in Halle a. S., Große Steinstraße Nr. 6.

## Für Haarleidende.

Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranke Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schindeln, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Jucken der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Filzschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch kein eigentümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerlässlich.

## Julius Scheinich

aus Köbau (Sachsen), jetzt Dresden, Schöffergasse 17, Verdenhalle III.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den vielseitigen Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in Leipzig Mittwochs den 1. Februar im Hotel de la Bièvre für Damen von 10-12 Uhr Besprechungszeit, für Herren von 1-5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

## Bergmann's Zahnseife

Die seit 30 Jahren rühmlichst bekannte und vorzüglich benutzte  
**Bergmann's Zahnseife**  
**Bergmann's Zahnpasta** in Originalpackung à 3, 4, 6 u. 7 1/2 af empfehlen in stets frischer Qualität **Theodor Pitzmann, Neumarkt, C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

## Flaschenbier,

echt bayerisches, aus der Selbigen Brauerei in Erlangen, Kaiserpreis à 12/1 oder 22/2 Flaschen 1 af 6 af excl. Flaschen frei im Haus, sowie auch in 1/4 und 1/2 Eimern empfiehlt  
**M. Spreer, Große Fleischergasse 7.**



empfehlen billigst  
gefüllte Frankentuchen, gefüllte Mandeln, gefüllte Mohrenköpfe, Reibers-, Windbeutel, Ackermann'sche Brunel-Honbons, schwarze Johanniseersaft.

## Schlesische Tafelbutter

in kleinen Kübeln ist soeben wieder frisch eingetroffen und empfehle dieselbe in feiner Qualität billigst.  
**Robert Böhme, Ritterstraße 11.**

## Nr. 57 Landfleischhalle 57.

Junges fettes Schülpenfleisch à 4 af, gutes fettes Rindfleisch à 45 af, Schweinefleisch 5 af

Heute empfiehlt eine große Sendung von **Hecht, Dorsch und Schollen,** sowie echt **Zeltower Rübchen**  
**J. Th. Becker, Stadtfleischhalle Nr. 49.**

Dieser zwei Beträge



Das Schicksal der unbedingten Unterwerfung sich nicht binnen 24 Stunden vollziehen kann, und andererseits wird sich Niemand verhehlen können, daß die Feststellung einer Capitulation für Paris schon an sich eine Arbeit ist, welche nicht über das Knie gebrochen werden kann.

Das Departement du Nord hat es dem neuen Besuche des Kriegsministers zu danken, daß in dem jüngst unter seinem Vorhabe zu Lille abgehaltenen Kriegsrathe, dem außer Gambetta die Generale Faidherbe, Harre und Baulze d'Yvon beizuhören, beschloffen wurde, die Umgehung der Festungen Lille, Douai, Valenciennes und Arras unter Wasser zu legen.

Eine baldige Entscheidung haben wir wohl nun vom südbüchlichen Kriegshauptquartier zu erwarten, wo der Kreis der Operationen sich mit jedem Tage mehr verengt. Von Dijon scheiden die Garibaldianer oder vielmehr General Greiner, der dort commandiren soll — Garibaldi und sein Stabchef Bordone sollen frank in Autun liegen — allerdings noch immer Siegestelegramme in die Welt.

22. Januar: Der mit großem Applaus angekündigte große Wasserausfall, welcher sich auf fünf hintereinander folgende Tage ausdehnen sollte, hat mit dem 19. Januar sein Ende erreicht. Täglich stellt es sich mehr heraus, welche enorme Verluste die Franzosen am 19. erlitten haben und welche Entmutigung in den Reihen der feindlichen Armee Plaz gegriffen hat.

Der „Times“ wird aus Versailles geschrieben: Eine absolute unbedingte Capitulation von Paris muß die Unterhandlung mit Faure schließen. Der Aktionsplan der Deutschen wird wahrscheinlich sein, sich auf eine solche Linie zurückzuziehen, welche zugleich die Provinzen bedei, die man zu annexiren beabsichtigt, und das weitere Territorium, welches nothwendig erscheinen mag als Garantie für die Zahlung einer Kriegsschuldigung, befestigt gehalten zu werden.

irgend eine Pflicht anerkennen, so ist es jetzt Zeit, sie auszuüben, und zwar jetzt gleich: sich bei den Siegern in Versailles zu vergewissern, welche Friedensbedingungen sie geneigt sind zu gewähren, und der delegirten Regierung anzuzeigen, daß sie nicht berechtigt sei, wenn sie Frankreich zu einer Verlängerung des Krieges veranlaßt, ohne den Willen Frankreichs wegen dieses Entschlusses zu befragen.

Postwesen.

Einführung des Postanweisungsfahrens im Verkehr mit England.

w. Leipzig, 27. Januar. Vom 1. Februar an kann man auch nach Großbritannien und Irland Geldbeträge mittelst Postanweisungen versenden. Die bezüglichen Bekanntmachungen sind soeben erschienen.

Als Maximalbetrag einer einzelnen Postanweisung nach England sind 70 Thaler oder 10 Pfd. Sterling festgesetzt worden.

Wichtig ist die beschränkende Bestimmung, daß der Absender den Coyp von der Postanweisung zu schriftlichen Mittheilungen nur insoweit benutzen darf und soll, als er seinen Namen und seine Adresse darin angeben muß, sonst aber keinerlei Zusätze oder Bemerkungen beifügen darf.

Die Beträge sind vom Absender aus Deutschland in englischer Währung anzugeben, die Postbeamten haben diesen in die Thalerwährung umzurechnen und darnach die Gebühren zu bemessen.

Diese Gebühren sind in drei Sätzen normirt, je nach der Höhe der Einzahlungen. Bei Summen unter 25 Thaler werden 7 1/2 Kreuzgeroschen, bei Beträgen über 25 und bis 50 Thaler 15 Kreuzgeroschen, bei solchen von 50 bis 70 Thaler jedoch 22 1/2 Kreuzgeroschen berechnet.

Diese Gebühren hat Absender im Voraus zu entrichten. (In der Richtung aus England sind die Gebühren nach vier Abstufungen geregelt. Man zahlt für Beträge bis 2 Pfd. Sterling als Minimalgebühr 9 Pence, für Summen über 2 bis 5 Pfd. Sterling aber 1 Schilling 6 Pence, für Beträge von 5 bis 7 Pfd. Sterling dagegen 2 Schilling 3 Pence, für Summen über 7 bis 10 Pfd. englisch 3 Schillinge.)

Der Postanweisungsvectur mit England wird ausschließlich über Köln geleitet.

Brief- und Paketverkehr nach Spanien und Portugal.

Briefe nach Portugal können auf ausdrückliches Verlangen des Absenders via England befördert werden. Von Liverpool, beziehentlich von Southampton gehen die Dampfer an folgenden fünf Monatsstagen nach Portugal ab: am 2. (Liverpool), am 9. (Southampton), am 13., 20. und 29. (Liverpool). Ist der Abfahrtsstag zufällig ein Sonntag, so erfolgt der Abgang entweder den Tag vorher oder nachher (also am 3., 10., 12., 19., 28.).

Bäckereien nach Spanien und Portugal werden während des Krieges ebenfalls über England geleitet, wenn Absender es wünscht und sich bei der Aufgabe zur Erstattung der voraus nicht zu bestimmenden Transportkosten schriftlich verpflichtet. Die Sendungen müssen nach einem Hafenorte adressirt sein, beziehentlich an einen Spediteur in einem solchen Hafenorte. Diese Häfen sind: Bilbao, Cadix, Barcelona, Gibraltar, Lissabon oder Oporto.

Concurs-Nachrichten.

Sachsen. Concursproceß eröffnet zu dem Vermögen des Maschinenfabrikanten Wilhelm Friedrich Braun in Reichenbach i. S. Anmeldungsstermin 14. Februar. (Ver. Amt Reichenbach.) — Strumpfwirker Friedrich Gustav

Röber in Sayda. Anmeldungsstermin 13. Februar. (Ver. Amt Sayda.)

Auswärtige Postimente. Der Kohlenhändler Carl Conrad Ludwig Barm in Braunschweig hat seine Zahlungen eingestellt und die Erreichung eines Zahlungsvertrags beantragt. Termin hierzu und zu Anmeldung der Forderungen der 21. Februar. (Herzogtl. Kreisgericht Braunschweig.) — Schlossermeister Franz Schmöle in Frankfurt a. O. 1. Termin 3. Februar. (Kreisgericht Frankfurt a. O.) — In dem Concurs Geric. Frieden Hofemil in Berlin ist eine zweite Anmeldungsfrist, bis zum 20. Februar, anberaumt. — In dem Concurs des Kaufmanns Moritz Martlewitz in Berlin stellt die zu verfallende Masse 5-6%, in dem des Hms Robert Wannaf ca. 28% in Aussicht.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

General-Verfassungen: 28. Februar. Neue Norddeutsche Fluß-Dampfschiffahrt-Gesellschaft, in Hamburg. — 30. Januar. Societas-Schweizer, in Dresden. — 28. Jan. Chemnitz-Eisenwerkzeug- und Schloß-Spinnerei, in Chemnitz. — 2. Februar. Mechanische Dampfschiffbau-Fabrik in Seiffen. Verloosungen: 30. Januar. Kaiserl. Oesterr. Anleihe von 1856. — 31. Januar. Anleihe der Stadt Wendisch.

Einzahlungen: Bis 30. Jan. Udwiger Braunkohlen-Actien, 9. Einzahlung mit 10 Tlbr. pr. Actie bei der Gesellschafts-Casse in Tharand. — Bis 31. Januar. Saronia, Eisenwerke und Eisenbahnbedarf-Fabrik in Waberg, 8. Rate mit 20 Tlbr. bei der Gesellschafts-Casse dafelbst und bei Seede in Dresden. — Bis zum 31. Jan. Frankfurter Bank-Verein, Einzahlung von 30% an die Bankfasse dafelbst.

Bergisch-Märkische Eisenbahn. Die 1. Einzahlung auf die zu emittirenden Stamm-Actien erfolgt nicht bloß in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft, sondern auch in Leipzig bei G. C. Faust.

Anzahlungen: 5. Januar an Westf. Hoopsche 4% Certificat-Coupons (bei Anhalt & Wagner in Berlin). — Vom 1. Febr. an Norddeutsche Bundes-Schahamweisungen, fällige Stücke, bei der Staats-Schulden-Tilgungscasse in Berlin und bei den Depositen-Cassen. — Vom 1. Februar an fällige Coupons der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn (bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin).

Für das Berggebäude Himmelfahrt Hundgrube bei Annaberg wird auf das I. Quartal 1871 eine Zahlung von 25 Tlbr. pro Actie ausgeschrieben, die bis 15. März zu entrichten (in Leipzig bei G. C. Faust).

Die Dividende der Königlich-Hagel-Versicherungsgesellschaft pro 1870 ist auf 7% festgesetzt worden. Für das Jahr 1869 wurden nur 4% Dividende vertheilt.

In der außerordentlichen General-Verammlung der Generalbank in Wien sind sämtliche auf Liquidation des Unternehmens und Fusion desselben mit der Oesterr. Reichsbank eingetragenen Anträge angenommen worden.

In den nächsten Tagen wird eine neue württembergische Anleihe von 9 Millionen Gulden zur Anlage kommen. Um dieselbe erwerben sich Rothschild in Frankfurt, der neue Bankverein in Stuttgart, die württembergische Vereinsbank in Stuttgart und, wie man uns versichert, auch die Darmstädter Bank.

(Eingefandt.)

Leipzig, 27. Januar. Der Vächter der Eisbahn auf dem Johannaparkthier behauptet in der heutigen Nummer des Tagesblattes, daß die in der Mittwoch-Nummer enthaltene Notiz über eine am letzten Sonntag auf der genannten Eisbahn vorgefallene Scene „in mehreren wesentlichen Punkten unrichtig“ sei. Ich habe dem gegenüber zu bemerken, daß mir der betreffende Vorfall von drei verschiedenen, vollständig glaubwürdigen Herren, die sämtlich Augenzeuge gewesen, ganz übereinstimmend so geschildert worden, wie ich ihn dargestellt habe. Namentlich versichern dieselben mir auch heute noch, daß der abgekehrte Theil der Bahn von einer größeren Anzahl französischer Officiere angefüllt gewesen ist.

Der r. Berichtshalter des Leipziger Tagesblattes.

Dresdner Börse, 25. Januar.

Societäts-Actien 1871 G. Dresdner Feuer-Verf.-Act. 202 G. pr. Stk. 178. — G. Reichsbank-Act. 188 G. Thob'sche P.-A. 177 G. Reibinger - S. Dresdn. P.-A. 177 G. G. Dampf-Act. 149 G. Reichsbank-Prioritäten - G. Eis-Dampf-Act. 133 G. Reichsbank-Act. 103 G. Reichert, Champ.-A. - G. Dresdn. P.-Pr. 57 - G.

Leipziger Börsen-Course am 27. Januar 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Oblig., Bank- u. Cred.-Act., and Sorten. Each column lists various financial instruments and their current market prices.

# 5% steuerfreie Silber-Prioritäten der Kaschau-Oderberger Eisenbahn,

garantirt von der k. k. österreichischen und der k. ungarischen Staatsverwaltung und außerdem in den Grundbüchern primo loco hypothekarisch eingetragen.  
Diese Prioritäts-Obligationen — in Stücken à 200 fl. — deren Zinsen in Wien, Berlin und Frankfurt a. M., sowie in Leipzig bei mir bezahlt werden, gebe ich bis auf Weiteres zu dem billigen Course von 71 1/2 %.

**Eduard Hoffmann.**

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Kauf diese Zeitung wird hiermit ein Nach-Abonnement auf die Monate Februar und März

für Leipzig beträgt der Preis 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  für auswärtig (wegen der Frankatur für directe Zusendung) 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ .  
Die im Januar noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellungen an gratis geliefert.  
Die Deutsche Allgemeine Zeitung ist entweder in der unterzeichneten Expedition (Querstraße Nr. 29) oder in der Buchhandlung und Leihbibliothek von Ferd. Seidel (Kostergasse Nr. 3, Eingang auch Markt Nr. 13, Stieglings Hof) abzuholen.  
Leipzig, im Januar 1871.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

der Lotterie „Saxonia“ in Döbeln à 1 Thlr. (ohne Nieten),  
der Lotterie für die sächs. Invaliden à 15 Ngr.,  
der Geld-Lotterie des König Wilhelm-Vereins zu Berlin à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.) — Hauptgewinn 15,000 Thlr.,  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Loose

sind zu beziehen durch die

## Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Vom 1. Februar ab wird der bisher jeden Mittwoch von Leipzig nach Magdeburg abgefallene Viehtransport eingestellt und die bisher an diesem Tage für unseren Localverkehr gewährte Frachtermäßigung von 25 % nicht mehr bewilligt.

Dagegen werden vom 1. Februar ab, außer dem für Montag bestehenden und in Kraft bleibenden, zwei Viehtransporte am Donnerstag und Freitag jeder Woche von Leipzig nach Magdeburg mit denselben Fahrzeiten und denselben Haltepunkten wie der Montagstransport eingerichtet, welche gleich letzterem in Magdeburg Anschluss an die an diesen Tagen von Berlin nach dem Westen abgehenden Viehtransporte des Norddeutschen Eisenbahn-Verbandes haben. Bei diesen Zügen findet ebenfalls directe Expedition nach den Norddeutschen Verbandstationen westlich von Magdeburg unter Gewährung eines Rabatts von 25 % auf die tarifmäßige Fracht statt.

Transporte für den Localverkehr, welche mit diesen Zügen befördert werden, haben keinen Anspruch auf Rabatt.  
Magdeburg, den 24. Januar 1871.

Directorium.

## Bade-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Gohlis.

Die erste General-Versammlung der Actionaire findet am Sonntag den 12. Februar a. e. Vormittags punct 10 Uhr im Parterre-Saale der Oberschenke zu Gohlis statt. — Beim Eintritt in den Saal haben sich die Actionaire durch Vorweis ihrer Quittungsbogen über die erste Einzahlung zu legitimiren, wobei denselben eine Stimmliste übergeben wird. Ohne Vorweis der Quittungsbogen ist der Zutritt nicht gestattet.  
Die Tagesordnung umfasst:  
1) Geschäftsliche Mittheilungen. 2) Wahl des Vorstandes. 3) Wahl der Revisions-Commission. 4) Berathung und Feststellung der Statuten. 5) Denksprüche.  
Gohlis, den 24. Januar 1871.

## 15 Universitätsstr. 15: C. G. Naumann.

- Visitenkarten, Facturen, Verlob.-Briefe
- Druckarbeiten, Wechsel, Preiscourante
- Adresskarten, Notas, Dankfragungen
- Reisekarten, Karte, Autographen
- Entrecarten, Placate, Etiquetten etc.

Ernst Hauptmann, 100 Visitenkarten für 15 Ngr. Markt 10, Kaufhalle 7.

Die Angehörigen der einberufenen Reserve- und Landwehrmänner in Leipzig erhalten von mir fortgesetzt in Krankheitsfällen ärztliche Behandlung unentgeltlich. Dankend für die bereits empfangenen Gaben, erkläre ich mich gern bereit, Unersüßigkeiten für die durch Krankheiten am meisten betroffenen Familien anzunehmen und an die Bedürftigsten zu verteilen.  
**Dr. med. Hermann Klemm,**  
Petersstraße, 3 Könige.

## Sämorrhoidal- und Verdauungsleidende

finden dauernde Heilung durch das von mir empfohlene hydrodiätetische Verfahren.  
**H. A. Meltzer,** Praktikum der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I.  
NB. Dabei empfehle ich meine Broschüre „Naturheilkunde oder Medicin?“ à 2  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ .

## Zahnschmerzen

werden durch mein seit 25 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in 1 Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten u. höchsten Sanitätsbehörden anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. **C. Rückstädt** in Berlin. In Bl. à 5 u. 10  $\frac{1}{2}$  in Leipzig bei Lurgenschein & Sohn.

**Sämmtl. medicinische Seifen,** als: **Theer-, Zannin-, Balsam-, Schwefel-, Benzoe-, Kräuter-, Erdnussöl-, Glycerin-, Citronen-, Campbor-, Borax-, Lebertran-, Gall-, und Wallnuss-Seife** sind der Fabrik von **Bergmann & Co.** in Dresden (früher in Köchlig) empfohlen. **Sämmtliche Apotheken von Leipzig und Umgegend.**

## Villa-Verkauf,

äußerst freundlich gelegen, mit großem Garten, guten Obstbäumen, englischen Anlagen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch gegen ein lucratives Geschäft oder Haus zu vertauschen. Adressen unter Nr. 108 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Zu verkaufen** ist ertheilungshalber die im freien Betriebe befindliche, mitten in der Stadt Leipzig gelegene **C. Wölbling'sche Bierbrauerei.** Auf frankirte Anfragen theilt Näheres mit. **Adv. Giesecke** in Leipzig.

**Zu verkaufen** ist 3/4 Stunde von Leipzig eine **Windmühle** mit eingerichteter Kaffschlächtere mit 1000 Thlr. Anzahlung. Näheres Hospitalstraße 40 parterre.

**Eine Fleischerei,** vollständiges Inventar, für 200  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen. **Local-Compt. Thomashof 10.**

Billig zu verkaufen aus Familie: Visamfragen u. Russ, Franzenpelz, Paletot, Belousschut u. dgl. Adr. unter G. nimmt die Expedition d. Blattes an.

**Zu verk.** 2 Gebett neue Federbetten, auch einz. gebr. Stühle, Kupfergeschloß, Dresden. Hof, l. 2 Tr.

**Ein Meublement,** noch im guten Stande, ist zu verkaufen. **Connwitz Nr. 158, I.**

**Zu verkaufen** sehr billig ein vollständiges, gutes Kuchbaum-Meublement Neukirchhof 21, I. Et.

**Zu verkaufen** sehr billig: 1 Sopha mit Kissen, 1 ovaler Tisch, 6 Kuchbaumstühle, 1 Wiege mit Wäschkasten, 2 Bettstellen, Alles fast neu. **Königsstraße Nr. 18, Hof links.**

Sopha, Bettst. mit Matr., Commoden mit und o. Glasch., Spiegel vert. Windmühlstr. 49, II. r.

1 Partie alte gute Mahag.-Möbel, Tisch, Stühle u. Spiegel etc. vert. **Reichstraße 36.**

**1 großer und 1 kleiner Cassaschrank,** feuerfest. **Reichstraße 36.**

**Neue Sophas, Matrasen** aller Art, mit und ohne Bettstellen, empfiehlt billig **A. Beyer,** Tapezierer, Burgstraße Nr. 8.

**NB. Matrasen u. Bettstellen** vertreibt d. D. Wegen schneller Abreise einer Herrschaft ist noch 1 feiner Mah.-Tisch, 1 Tisch, Wäschtk., 1 Matrasen, 1 Schreibsecretair, Sophas zu verk. **Schloßg. 2, II.**

Neue Kuchbaum-, Feder-, Alpen- und Strohmattensophas, Bettstellen, alle Arten Sophas, Lehnstühle u. Kissen empfiehlt zu billigsten Preisen **E. Schneidenbach,** Tapezierer, Grimm. Straße 31, Hof links.

Pracht. schwarzer **Seidenrip** für Kleider ist billig zu verkaufen **Grimm. Straße 12, 3. Etage.**

**Zu verkaufen** ein eiserner Etagenofen mit Kochröhre **Welfstraße Nr. 68, I.**

## Holz-Verkauf.

4 Klaftern ganz darrtes, trockenes buchenes **Zweitholz,** darrtes, darrtes **Kiefernholz** steht zu verkaufen **Reudnitz, Kuchgartenstraße Nr. 3. Serf.**

**Zu verkaufen** ist eine Drehbank **Tauscher Straße Nr. 8 parterre rechts.**

Kuchwagen-Verkauf: 1 Landauer, 2 Coupés, 2 Reiterwagen, 1 halberdeckter Landauer **Str. 8.**

## Schlittenverkauf Tauscher Straße 8.

**Schlitten.** Ein eleganter vierfüßiger Tafelschlitten steht zu verkaufen bei **C. Schneeweiß, Köfstr. 13.**

## Damen-Sattel.

Ein vollständ., eleg. Damen-Reizzeug ist preisw. zu verkaufen bei **C. Schneeweiß, Köfstr. 13.**

**Schlitten, Holländer-Façon,** hat zu verkaufen **H. Wittig, Colonnadenstraße 16.**

Ein gebrauchter vierfüßiger **Tafelschlitten** ist billig zu verkaufen **Hofe Straße Nr. 5.**

Ein vierfüßiger **Tafelschlitten** ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten **Hofe Str. 5.**

**Zu verkaufen** sind billig noch 2 **Korbkinderschlitten** **Reichstraße Nr. 1 im Kuchgeschäft.**

Ein neuer **2füßiger Schlitten** ist zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 36.**

Ein Transport frische **dänische Pferde** sind eingetroffen und stehen zum Verkauf im **Reudnitzhof** in Leipzig. **M. Sommerfeld.**

**Zwei Pferde,** Schimmel u. Fuchs, 11/2 groß, sind zu verkaufen **Schloß Knauthain.**

## Ein grauer Cardinal,

schrillig singend und an Körnerfutter gewöhnt, ist billig zu verkaufen **Universitätsstr. 4, 2. Et.**

## Ein Paar Ponies

oder auch Doppel-Ponies, event. auch nur eins, werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter F. B. H. 10 poste rest. Leipzig.

**Zu verkaufen** sind billig ein hochgelbes **Canarienhändchen** und ein schöner **Heldbauer Sternwartenstraße Nr. 45, Aufgang C 2 Treppen.**

Ein erfahrener **Kaufmann** mit besten Referenzen wünscht ein gut situirtes Geschäft käuflich an sich zu bringen, oder er wäre auch nicht abgeneigt mit einer Anzahlung bis zu 20,000  $\frac{1}{2}$  einem solchen als **Theilnehmer** beizutreten. Gefäll. franco-Offerten unter Chiffre M. K. 35. befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler** in Leipzig.

**Zu kaufen** gesucht ein kleines **Victualien-Geschäft.** **Avr. A. B. H. 1000 Exp. d. Bl.**

**Hedwigshacht = Actien** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. H. 50. Hainstraße Nr. 21 niederzuliegen.

**Kauf- und Vorschußgeschäft** **Ritterstraße 34, I. Etage,** wird **pro Thalcr 1 Ngr.** berechnet.

**Kauf- und Vorschußgeschäft** **Burgstraße 26, 2. Etage.**

**Geld!** gegen äußerst billige Zinsen auf alle **Waaren, Wertpapiere, Gold, Silber, Pretiosen, Uhren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Meubles, Pianinos, Leihauszettel, Cigarren** etc.

**Geld.** Gekauft werden alle courante **Waaren** und **Wertgegenstände, Rücklauf** billigt gestattet. **Neumarkt 15, I. Etage.**

**Gartenlaube,** Jahrg. 1870, sowie auch ältere Jahrgänge sucht gut erhalten u. zahlt den höchsten Preis **G. Stangel,** Kupfergeschloß.

**Gartenlaube,** sämtliche Jahrgänge werden gekauft **Kochstraße Nr. 14 in der Buchhandlung.**

**Für Buchbinder!** Für eine Buchdruckerei in einer Mittelstadt Sachsens wird eine **Buchbinderei-Einrichtung** zu kaufen gesucht. Auch wird event. zur Führung derselben auf eine geeignete Persönlichkeit reflectirt.

Offerten unter der Adresse: **„Für Buchbinder“** befördert gef. die Buchhandlung von Herrn **G. E. Kollmann** in Leipzig, Kuchplatz.

**Gehr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten** u. s. w. zu höchst. Preis lauft u. erb. Adr. **Brühl 83, 2 Tr. Kösser.**

Gekaufte **Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche, Betten, Schuhwerk** werden zu höchsten Preisen gekauft **Schloßstraße 22, I. Treppe. Hoffmann.**

## Eiserne Pressen

werden alt zu kaufen gesucht. Offerten unter S. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine in gutem Zustande sich befindende **Copir-Pressen** wird zu kaufen gesucht. Offerten **Grimm. Steinweg Nr. 61, Hof 1 Treppe** anzubringen.

Ein gut erhaltener, geräumiger, feuerfester **Geldschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten **Grimm. Steinweg 61, Hof 1 Treppe** anzubringen.

**Frauenhaare,** abgesehen und ausgekämmt, lauft stets zu höchsten Preisen **G. Heinrich, Friseur-Geschäft,** Petersstraße Nr. 31, vis à vis Stadt Wien.

Gefucht wird eine kleinere **Wasserpumpe** als Kellerpumpe, selbe kann schon in Gebrauch gewesen sein. Adressen bittet man unter P. P. 100. **Johannisstraße 43 parterre** niederzuliegen.

## Gebrauchte Pappkasten,

nicht zu groß, feste Pappe, am liebsten Kragenkasten, lauft stets in jedem Quantum **Bühligen, Braustraße Nr. 7, II.**

**Zu kaufen** gesucht wird eine noch in gutem Stande befindliche **größere Kinderbettstelle** mit hohen Seitenwänden. Adressen bittet man **Brühl Nr. 52 vorn 1 Tr. rechts** abzugeben.

**Zu kaufen** werden sofort gesucht eine **Partie zweiräderige Karren** (sogen. **Kippkarren**). Adressen wolle man **Mendelssohnstraße Nr. 4 im Comptoir** niederlegen.

**Hasenfelle** werden bis 4  $\frac{1}{2}$  gekauft **Nicolaistraße Nr. 39, im Hofe** quer vor.

**800  $\frac{1}{2}$  werden** gegen **Cession** einer **ersten Hypothek** auf einem **hiesigen Grundstücke** zu leihen gesucht. **Advocat Troltzsch, Nicolaistraße Nr. 43, II.**

## Für Capitalisten.

Gefucht wird in jezt bedrängter Zeit ein Herr oder Dame zur sichern Anlage von 400  $\frac{1}{2}$  gegen 20 % Zinsen. Adr. unter B. H. 14 in der Exped. d. Bl.

„Bermögende Witwen“ oder „Damen“ werden gebeten einem jungen gebildeten Manne ein Darlehen von 30  $\frac{1}{2}$  gegen Sicherheit zu leihen. Offerten erbeten poste restante. Dreife: **Discretion — Neell. Z. Z.** bis letzten dieses Monats.

Bitte, Bitte. Eine Familie bittet sehr betrübt ein edelmüthiges Herz um ein kleines Darlehen auf 5, längstens 6 Monate, kann Darleh dafür leisten, Hälfte nöthig, mit größtem Dank zurückbezahlt. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen unter C. B. 500





Hotel de Saxe.

(Vorläufige Anzeige.)

Sonntag den 29. Januar: Eröffnung der neuen Singspiel-Salle unter Leitung des Herrn Vollmann. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Entrée 2 1/2 R. Anfang 7 Uhr. Jeden Abend neues Programm.

Singspiel-Salle

Grimma'scher Steinweg 54, Johannisgasse 45. Täglich Concert und Vorstellung ausgeführt von sämtlichem engagierten Personal. A. L.: Kable, Male, Schale u. der Schneiderwalzer. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. A. Palmié.

Schletterhaus.

Viertunnel Petersstraße Nr. 14. Täglich Concert u. Vorstellung des Hrn. J. Koch, Frau u. Fräul. Koch, Herrn Sebrfeld u. Anfang 7 Uhr. C. Weinert. NB. Abends Karpfen polnisch u.

Rahniss' Restauration

Zum silbernen Bär, Universitätsstraße 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Komiker Alphonse Edelmann und Alwin Weisse, so wie der Soubretten Fräulein Julie und Dorothea. Programm neu.

Barthel's Restauration, Burgstraße Nr. 24. Concert und Vorstellung des Gesangs- u. Charakterkomikers Herrn Max Rostock und Herrn Krause, sowie der Sängerin Fräul. Marie. - Anfang 7 1/2 Uhr. Heute Schwefelbäder mit Klößen.

Limbacher Bier-Tunnel,

Burgstrasse Nr. 12. vis a vis dem Schloss. Heute Concert u. Vorstellung unter Mitwirkung der beiden Gesangs-komiker Herren Weigel und Kariott nebst Damen. Anfang 8 Uhr. Für gute Speisen à la carte und ein feines Glas Limbacher Lagerbier ist stets gesorgt. C. Rosenbaum.

H. Lichtenbergs Restauration, Magazingasse Nr. 17. Heute großes Concert von der Sängergesellschaft des Herrn Krause unter Mitwirkung des beliebten Komikers Hrn. Wehrmann nebst Damen.

Ton-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. C. A. Hörtz.

Pantheon.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. F. Römling.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert, Theater und Ballmusik. Julius Jaeger.

Westendhalle.

Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikor E. Starcke.

Tivoli.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 1/2 4 Uhr. Das Musikor von M. Wenck.

Apollo-Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Lindenau.

Gasthof zu den 3 Linden. Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

In dem Grundstücke „Gutenbergs“ Große Windmühlengasse Nr. 36 ist die Hälfte der 3. Etage vom 1. April d. J. ab für 190 R zu vermieten durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16, III.

Eine unmeublierte Stube mit Kachelofen nebst Wasserleitung ist an ruhige Leute zu vermieten Sophienstraße Nr. 20 b, 4 Treppen rechts.

Garçon-Logis, zwei Zimmer, anständig meubliert, Doppelfenster, in Lehmanns Garten, beim Hausmann zu erfragen, ist jederzeit zu beziehen.

2 Garçon-Logis, innere Dreddner Vorstadt, freundlich meubliert, in ruhigen Hause, sind zu vermieten Grimm. Steinweg 56, 2. Et. (Vorderh.)

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein eleg. Garçon-Logis nebst Schlafcabinet, Saal- und Handkästchen, in der Königstraße. Näheres bei Herrn Buchhändler G. Stangel, Kupfergässchen.

Garçonlogis, f. meubliert, Wohn- u. Schlafcabinet, in 1. Et. Poststraße Nr. 2 zu vermieten. Näheres Goethestr. 5 im Postergeschäft.

Garçon-Logis. Ein schönes Zimmer mit geräumigem Schlafcabinet ist zum 1. März zu vermieten Weststraße 68 part. I. nahe der katholischen Kirche.

Ein eleg. meubl. Zimmer sofort zu vermieten Gr. Fleißberggasse 2, 2. Et.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, freundlich und gesund gelegen, mit Saal- und Handkästchen, ist zum 1. Februar zu vermieten Bachhofplatz Nr. 6, 2. Etage links.

Eine meubl. Stube und Kammer sind an solide Handw. oder Kiste zu verm. Nicolaistr. 44, 4 Tr.

Eine gut meubl. Stube u. Kammer sind zu vermieten, per M. 3 1/2 R, Bayerische Str. 6 b, 1. Et.

Eine gut heizb. Stube mit oder ohne Kammer an ruhige Leute Körmersstr. 14, 2 Tr. vorüberaus.

Ein heizb. Stübchen m. Saal- u. H.-Schl. ist an Herren zu verm. Peterssteinw. 11, S.-Geb. I. 1 Tr.

Zu vermieten an einen Herrn eine freundl. meubl. Stube nebst Kammer, Gartenaussicht, sep. Eingang, Al. Windmühlengasse 11, 2. Hof, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine einf. meubl. Stube mit Schlafst., sep. u. heizb., bei jungen Leuten o. R. für 1 oder 2 anständige Herren, oder auch als Schlafstelle, Sternwartenstraße 37, Hof IV. I.

Zu verm. ist eine fr. meubl. Stube nebst Kammer, sep. Eingang u. Handkäst., Georgenstraße Nr. 7, I.

Zu vermieten ist ein gut meubl., mehfaches Zimmer mit Handkästchen Petersstr. 23, III. vorh.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube an einen Herrn, separat, vorüberaus, Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundl. meublierte Stube mit Haus- u. Saalkschl. an 1 oder 2 Herren. Zu erfragen Luerstraße Nr. 33 parterre rechts.

Zu vermieten ist billigt ein freundl. meubl. Zimmer an einen Herrn Thomaskirchhof 12, II.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen für einen Herrn oder solide Dame. Zu erfragen Thalstraße 17, parterre.

Ein fein meubliertes Zimmer per 15. Februar zu vermieten Turnerstraße Nr. 12, 1. Etage.

Kohlgrabenstraße Nr. 35, 2. Etage links, ist ein meubliertes Stübchen den 1. Februar für den Preis von 2 R per Monat zu vermieten.

Eine Stube ist sofort oder bis 1. Febr. zu vermieten Königstraße Nr. 2, Treppe B, 4. Et.

Zu vermieten ist eine Hofkammer per Woche 6 R. Hainstraße 23, Treppe B, 2 Tr. Frau Kable.

Ein sol. Herr findet freundl. Schlafstelle Blumengasse 9, 3 Tr. vorüberaus bei verm. Ditte.

Eine heizb. Schlafstelle ist offen für ein Mädchen Al. Windmühlengasse 13, 1 Tr., nach dem Hof.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für ein anständiges Mädchen Grimm. Str. 31 im Hof I. 3. Et.

Zum 1. Febr. ist noch eine Dachkammer ohne Meubles zu vermieten Kuchengartenstr. 12 im Hof r.

Vermietung. In Mitte der Stadt, Nähe des Marktes, ist ein hübsches, neu eingerichtetes Local, vorzüglich als Gassen- oder Weinstube passend, mit dazu gehörigem großen Keller und Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Brühl 75 im Auctionslocal.

Arbeitsraum mit Dampfkraft ist zu vermieten. Näheres bei Jul. Tauber, Peterstraße Nr. 24.

Kretschmanns Hof, Durchgang Katharinenstr. 18, Durchgang nach der Hainstraße Hotel de Pologne, sind Hofgewölbe, Tischstände, auch Hausstände, in und außer den Messen sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Gewölbe-Vermietung. In dem Hause Katharinenstraße Nr. 22 ist das Gewölbe für die Messen oder auch für ganze Jahr zu vermieten durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße 16, III.

Ein Gewölbe mittlerer Größe mit Comptoir und schönem Schaufenster ist in der Grimm. Straße per Oestern d. J. zu vermieten. Adv. abzugeben unter R. S. H. 70 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Gewölbe am Königsplatz ist zu vermieten (250 R). Dr. Andrichs, Reichstraße 44.

Ein Gewölbe in der innern Stadt ist zu vermieten. Näheres Neumarkt No. 9, I. links.

Im Grundstück Reichsstrasse No. 12 ist das links vom Hauseingang gelegene Gewölbe von Oestern a. c. ab ausser den Messen zu vermieten. Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Nürnbergger Straße Nr. 2, erste Etage, ist ein Geschäftslocal für 100 R p. a. vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist für die Dauer der 3 Messen von kommender Ostemesse ab das Hausgewölbe im Hause Reichstraße Nr. 50. Näheres durch Advocat Trojisch, Nicolaistraße 43, II.

Zu vermieten ist vom 1. April d. J. ab ein im Hause Salzgässchen Nr. 2 befindliches Gewölbe. Näheres durch Advocat Trojisch, Nicolaistraße 43, II.

Zu vermieten ist sofort als Geschäftslocal die erste Etage im Hause Katharinenstraße Nr. 21. Näheres durch Advocat Trojisch, Nicolaistr. 43, II.

Katharinenstraße Nr. 8 ist sofort oder per 1. März eine helle gut meubl. Stube, welche bis jetzt als Comptoir benutzt wurde, zu vermieten bei Torau im Hofe quervor.

Im Grundstück Erdmannstrasse No. 1 ist das mit seiner Hauptfronte nach dieser gelegene Parterrelogis sammt Vorgarten von Johannis a. c. ab zu vermieten (360 R j. Z.). Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

In Reudnitz, Ebauffstraße Nr. 26, steht zum 1. April d. J. ein schönes, freundliches Parterre-Logis, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern und Zub., nebst schönem, großem Garten zu vermieten.

Nürnbergger Straße Nr. 1 sind in erster Etage zwei Logis à 250 und 230 R p. a. vom 1. April ab zu vermieten. Näheres: Nürnbergger Straße 2, part.

Aus Anlass des erfolgten Ablebens der zeitberigen Inhaberin ist die aus sechs Zimmern sammt Zubehör bestehende zweite Etage des Georgenstrasse No. 30 (Ecke der Schützenstrasse) gelegenen Grundstücks von Oestern a. c. zu vermieten (250 Thlr. jährl. Zins). Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Wegen Verziehung eines Beamten ist das Logis Heinrichstraße Nr. 21 2 Treppen in Reudnitz, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zub., vom 15. Febr. ab zu verm. Näh. ebendaf.

Zu vermieten sind Logis 160, 200, 90, 120 R. Localcomptoir Thomaskirchhof 1, I.

Für 1. April 1871 im Hause Karolinenstr. 14 Logis in 2. Etage zu 50 R und Parterre 120 R (mit Garten), für 1. Mai oder später 2 neu hergestellte Parterrelogis mit Garten zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Adv. Dr. Tannert, Klostergasse Nr. 7.

Zu vermieten vom 1. Juli ab ein Logis in 2. Etage, jährlicher Mietzins mit Einschluß von Wasser und Gas 220 R. Näheres Rosenbalgasse 5 parterre links.

Kange Straße Nr. 14 sind in der 3. Etage zwei Logis zum 1. April zu vermieten; dieselben sind mit Wasserleitung versehen, sowie auch Treppen-Gasleitung vorhanden ist. Näheres daselbst 1. Etage.

Prauststraße Nr. 3c ist von jetzt ab ein Familienlogis, mit Wasserleitung versehen, für 36 R jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmann in 3b.

Ein fein meubliertes completed Logis, Salon, Schlafstube, Diener-Zimmer, nebst Verzierung der Küche, womöglich Sommerseite, innere Stadt oder nächste Umgebung gelegen, wird sofort gesucht. Adressen unter E. U. Königsplatz, Vamberger Hof beim Hausmann niederzulegen.

Gesucht werden Logis in Stadt u. Dr. Vorst. von 50-200 R d. d. Localcompt. Thomaskirchhof 1, I. r.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten in Oestern ein Logis von 150-200 R in der Nähe der Schützen- oder Frankf. Str. Adv. bei Herrn Peißchel, Schützenstraße Nr. 1.

Von seiner f. Familie wird 1 Logis, Vorstadt, 100-170 R gesucht. Localcompt. Magazing. 11. Zeidel.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht für 1. April d. J. ein mittleres Familien-Logis. Adressen mit Preisangabe unter M. im Bureau des städtischen Lagerhofes abzugeben.

Ein Beamter ohne Familie sucht für Oestern oder Johannis in der Nähe des Bachhofplatzes eine Familienwohnung im Preise von 80 R. Wertbe Nr. bittet m. b. d. Fortier Stadt Rom abg. zu lassen.

Ein Logis gesucht für einzelne Leute sofort, 50-80 R, durch C. Kiepling, Sternw. 15c, D. I.

Gesucht wird bis zum 1. Febr. ein kleines Familienlogis im Preise von 36 bis 40 Thlr., oder auch bloß Asternmiete. Gef. Adressen bittet man unter der Chiffre L. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundliches, kleines Familien-Logis von Stube und Kammer wird von ruhigen Leuten per 1. April in der Dreddner Vorstadt im Preise per 30-35 R zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben Dreddner Straße Nr. 37 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kleines Logis zu Oestern in Leipzig oder Thonbergstraßenhäuser. Gef. Offerten werden sub Z. H. 100. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Logis für Leute ohne Kinder im Preise von 40-46 R in der Südvorstadt. Zu erfragen Schreiergässchen 5 im Gutgeschäft.

Gesucht wird sofort ein kleines Logis ober Stube mit Kammer. Adv. bittet man abzugeben unter F. E. G. H. 100. in der Expedition d. Bl.

In Plagwitz oder Plagwitzer Straße wird per 1. März eine gut meublierte Garçon-Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe finden unter M. H. H. 24 poste rest. Lindenau Veräuflichung.

Gesucht wird von einem Herrn ein freundliches, meubliertes, heizbares Stübchen mit Bett. Adressen mit Preis u. wolle man gefl. Petersstraße Nr. 2 im Hausstand niederlegen.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Herrn zum 1. März eine Stube ohne Möbel. Adressen bittet man abzugeben Albertstraße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird von einem Gymnasialen zum 15. Febr. ein Logis bei einer anständigen Familie mit Mittagstisch. Adressen unter Q. H. 8. mit Angabe des Preises bis Dienstag abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein separates, heizbares, unmeubliertes Stübchen. Adressen abzugeben Bahnhofsstraße Nr. 9 part.

Ein anständiges, pünktliches Mädchen sucht eine unmeublierte Stube. Adressen unter H. 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei anständige Mädchen suchen eine meublierte Stube mit Kachelofen im Preise bis 3 1/2 R, wemöglich separat. Adressen erbittet man Hainstraße Nr. 27 im Wägengeschäft.

Ein ordentliches, solides Mädchen sucht sofort eine warme Schlafstelle. Sternwartenstr. 17, 3 Tr.

Pensions-Gesuch.

Ein junger Engländer, Schüler des Conservatoriums, sucht Pension in einer guten deutschen Familie. Offerten mit Preisangabe bittet man im Café Rintschy, Klostergasse, abzugeben.

Pensionat.

Ein Lehrer sucht einen Pensionair, welcher ein der hiesigen Gymnasien besucht, zu einem schon vorhandenen. Gewissenhafte Aufsicht und umsichtige Nachhilfe sind damit verbunden.

Herr Wante (Firma Wante & Kiedel) wird gefällige Auskunft erteilen.

Für den „Wohnungs-Anzeiger“ werden alle Vermietungen und Logis-Gesuche gratis aufgenommen und erbeten durch die Expedition in der Nürnbergger Straße Nr. 21 parterre, Ecke der Königstraße, Herrn Hugo Wendling, Parfuhgässchen, Otto Eckardt, Schützenstraße, Gustav Ulrich, Zeiger Straße, S. C. Weymann, Gerberstraße, G. W. Albani, Ranshäder Steinweg, in Reudnitz: Herrn Garzer, Gemeindegasse, in Lindenau-Plagwitz: Herrn Arras an der Mühle. Alles Nähere im gefälligen Tageblatt. Die erste Nummer erscheint nächste Mittwoch in 10,000 Aufl.

Zu vermieten sofort ein Parterre-Local als Werkstatt. Johannisgasse 29.

# Schützenhaus. Morgen im großen Saale Concert der Capelle von F. Büchner.

## Schwanenteich. Freil-Concert.

Heute und folgende Tage täglich von 11 bis Abends 10 Uhr  
Um recht zahlreichen Besuch bittet Fr. Zeuner.

### Schrötersche Restauration, Poststrasse No. 13.

Heute Abend lade zur musikal. Abendunterhaltung (Streich-Quintett), Speisen u. Bier ff. ergebenst ein.

### Heute Abend Concert (Septett).

Anfang 1/8 Uhr. Entr'e nach Belieben. Reiche Speisefarte und ganz vorzügliche Wiener und Lagerbiere, wozu ergebenst einladet  
Vollmar, Reichstraße Nr. 10.

### Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonnabend den 28. und morgen Sonntag den 29. Januar von Abends 7 Uhr an große Vorstellung der aus 19 Personen bestehenden rühmlichst bekannten Königl. holländischen Künstlergesellschaft. Entr'e I. Platz 5  $\frac{1}{2}$ , II. Platz 2  $\frac{1}{2}$ . Kinder zahlen die Hälfte.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet F. Funke.

### Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

### Möckern im Kanz'schen Salon Sonntag 29. Jan. II. Winterkränzchen,

wozu auch auswärtige Mitglieder freundlichst hiermit eingeladen werden.  
Der Vorstand des hiesigen Vereins.

### Gonnwitz. Goldne Krone.

Morgen Sonntag d. 29. Jan. Pfannkuchenschmaus (von 4 Uhr an) Ballmusik von E. Hellmann wozu ergebenst einladet Herr. Hempel.

### Klein-Zschocher Zur Terrasse.

Morgen Sonntag den 29. d. M. Pfannkuchenschmaus. Ballmusik von E. Hellmann.

### Restaurations-Empfehlung.

Einem geehrten Publicum und meinen werthen Bekannten hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage die Restauration im Grundstück des Herrn Baumeisters Bauer „Zur blauen Hand“, Mansstädter Steinweg Nr. 63, übernommen habe und bitte ich um recht fleißigen Besuch. Mit bekannter guter Küche sowohl als auch mit guten warmen und kalten Getränken bestens aufwartend, zeichnet mit aller Hochachtung L. Meinhardt.

### Neues Schützenhaus. Morgen Sonntag frische Pfannkuchen. Schlittensfahrt ausgezeichnet.

### Schillerschlösschen zu Gohlis. Heute sowie alle Tage empfehle frische Pfannkuchen u. guten Kaffee. Carl Müller.

### Leipziger Salon. Heute Sonnabend Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.  
Dabei empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. F. A. Heyne.

### Gasthof zu Wahren. Morgen Sonntag große Schlittensfahrt nach Wahren, wobei ich mit Pfannkuchen, div. Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Nach Ankunft findet Familien-Ball statt. Es ladet ergeb. ein G. Höhne.

### Stadt Frankfurt. Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr ab Weißfleisch und Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst mit Sauertraut, Erbsensuppe etc.

### Mittagstisch.

Mit dem 1. Februar a. c. beginnt ein neues Abonnement, pr. Monat 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , bestehend in Suppe,  $\frac{1}{2}$  Port. (nach Wahl) mit Butter u. Käse. Abends gewählte Speisefarte. Bayerisch und Böhmisch Bier ausgezeichnet.

### Burgkeller. Heute Abend Erbsuppe empfiehlt A. Löwe.

### Restauration zum schwarzen Rad, Brühl 83. Heute Karpfen polnisch und blau. Th. Lindner.

### Braunes Ross. Heute großes Schlachtfest.

Rosspatz. — Kleine Windmühlenstrasse.  
Gasthof zum goldenen Stern, Taucha.  
Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Bier ff. Louis Gräf.

### Heide's Restauration, Zeiger Straße 44.

Heute Abend Pökelschweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauertraut.

### No. 11 Reichsstrasse No. 11. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

F. Finsterbusch.

### Hoffmann's Restauration in Reudnitz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. Vereinslager- und Bestier Bitterbier ff.

### Schweinsknochen und Klöße

empfehlen heute Abend E. Vettors, Peterssteinweg 56. Morgen Speckfuchen. Brämientegeln von Rehen, Schinken, Gänse, Hasen und Wurst.

### Pantheon. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Biere gut. F. Römling.

### F. W. Rabenstein. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

### Theodor Burgstr. No. 19.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen u. Klöße.

### Mariengarten, Carlstraße Nr. 7.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisches und Vereinsbier fein empfiehlt F. Timpe. NB. Morgen Speckfuchen und Ragout fin.

### Schweinsknochen

empfehlen für heute C. Deutschbein, Grimma'sche Straße 4, vis à vis dem Raschmarkt.

### Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet Zeiger Straße 24. A. Hatzsch.

### Burgstr. 12, vis à vis dem Schloß. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

C. Rosenbaum.

### Sachsen-Krone, Sophienstraße Nr. 24.

Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für Mittag und Abend in und außer dem Hause (Vereinsbier). C. H. Becher.

# Zur blauen Hand,

Mansstädter Steinweg Nr. 63.  
Für heute lade ich zu Schlachtfest freundlichst ein. Von 9 Uhr an Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Brat-, Leber- u. Blutwurst nebst ausgezeichnetem Bayerisch aus der Brauerei von Henninger in Erlangen, nebst ff. Lagerbier.  
L. Meinhardt.

## Carmbl.-Billard u. Kegelbahn.

### Bürger 9 Garten

Heute Schlachtfest. Biere vorzüglich. F. Stehler.

### Zur alten Burg, Pfaffendorfer Straße Nr. 1, empfiehlt für heute Schlachtfest. W. Ratzsch.

### Heute Schlachtfest. Jacobs Restauration, Petersstr., goldn. Arm. Restauration zum Schiessgraben.

Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, Mittag frische Wurst in u. auferm Hause. W. Schaal.

### Heute Schlachtfest, wozu freundl. einladet Robert Kaiser, Str. 42.

### Heute Schlachtfest, wozu erg. einladet Friedr. Landmann, fr. W. Scholze, Mansstädter Steinweg Nr. 13.

### Siekerts Restauration, heute Schlachtfest, Stadt Königsberg, wozu ergebenst einladet August Wagner.

### Starke's Restauration und Café, Weststraße Nr. 53. Heute Schlachtfest.

### Gasthaus Stadt Leipzig, Reudnitz. Heute empfiehlt Schlachtfest. Biere sehr schön. Gottf. Freigang.

### Halle'sche Straße 13. Heute Schlachtfest bei F. A. Holzweissig.

### W. Lorenz, heute Schweinsknochen mit Klößen. Neumarkt.

### Schlemmer's Restauration, Kupfergasse 3. Heute Pökelschweinsknochen etc.

### Cajeri's Restauration, Lehmann's Garten. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Vereins-Lagerbier und Gose ganz besonders zu empfehlen.

### Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauertraut empfiehlt Lager- und Bestier Bitterbier ff. Adolph Schröter, Ritterstr. 38.

### Heute Abend von 6 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet F. Höchel, Erdmannstraße Nr. 4.

### Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nietzsche, Reichstraße 48. Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Bestier und Lagerbier fein. Carl Rohde, Klostergasse 4.

### B. Fischer, Bayerische Bierstube, Katharinenstraße Nr. 22. Heute Abend Schweinsknochen. Bier ff.

### Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. W. Ihme, Nicolaisstr. 6.

### Heute zum Frühstück warme Schweinsknochen, Abends mit Klößen, Vereinslager- und Bestier Bitterbier empfiehlt als ausgezeichnet. F. Held, Kurze Str. 3.

### Heute Schweinsknochen von früh 9 Uhr an, Mittag u. Abends mit Klößen. Bier ff. Mittagstisch à Port. 3 $\frac{1}{2}$ . Bouillon tägl. frisch. H. Winkler, Neumarkt 28.

### G. Grubbe, Turnerstraße Nr. 11. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier ff.

### Schweinsknochen empfiehlt von früh 9 Uhr an, sowie Mittag und Abends mit Klößen F. W. Busch, Kleine Fleischergasse Nr. 7. Vorkbier! Dabei großes Vorkbierfest! Vorkbier!

### Heute Schweinsknochen mit Klößen. W. F. Beck, Burgstraße 11, weißer Adler.

### Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig od. Sauertraut, Petersstraße 47 im Keller. Vereinsbier ff., tägl. einen g. Mittagstisch, es ladet erg. ein Engelhardt.

### Heute Abend Pökelschweinsrippchen mit Klößen bei J. F. verno. Kaiser, Sternwartenstraße 7.

### Schulze's Restauration, Reudnitz, Kuchengartenstraße, empfiehlt heute Schweinsknochen m. Klößen, ff. Bier, gutes Billard etc.

### Heute Schweinsknochen bei L. Hänsel, gr. Windmühlenstraße 7.

### Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen Friedrich Gluthner, Schloßgasse Nr. 3.

### F. L. Stephan (Heute Mehrücken und Keule.) Universitätsstrasse Lagerbier und Bayerisch extrafein. No. 2.

### Lütschenaer Bier-Brauerei, Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße. Heute Abend Karpfen polnisch oder blau etc. Vorkbier à Glas 15 Pf. empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes. Ergebenst E. Rothe. NB. Morgen zweites Vorkbierfest.

### Heute Abend „Toppbraten“ bei Rob. Götze, Nicolaisstraße 51.

### Heute Abend saure Rindskalbannen bei C. Haring, Hainstraße 14. Saure Rindskalbannen mit Salzartoffeln empfiehlt heute Abend U. Dirsch, Thomasgäßchen 8.

### Mockturtle-Suppe empfiehlt für heute Abend S. Thal, Burgstraße Nr. 21.

### Schröter's Restauration, Poststrasse No. 13, empfiehlt Mittagstisch bis 1/2 Uhr, 1/2 Port. 6 $\frac{1}{2}$ . NB. Heute Abend Karpfen mit Weintraut.

### Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig bei Zellmann, Neukirchhof 13.

### Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstraße 10. Heute Abend Schweinsrippchen. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen u. Klößen ergebenst ein J. G. Vorn, Thalstraße Nr. 17.

### Pökelschweinsknochen mit Klößen empfehlen für heute Abend Kitzing & Helbig. 13. Thomaskirchhof 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauertraut. Lagerbier ff. N. Träger genannt Vaier. Speisehalle, Katharinenstr. 20, Mittagstisch, Port. 2 $\frac{1}{2}$ , in u. auß. d. Hause.

### 3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Mittwoch den 25. Januar von Hohenau bis zur Omnibusstation Schillerstraße ein **Packet**, gezeichnet mit nachstehender Adresse. Obige Belohnung wird demjenigen zu Theil, welcher das Packet zurückbringt oder nachweist.  
**J. G. Flegel,**  
Anklographische Anstalt,  
Pange Straße Nr. 13, 1. Etage.

### 2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag gegen 5 Uhr auf dem Wege vom Sophienbade, Promenade, Centralstraße, Lehmanns Garten bis zu die Canalstraße eine graue **Kinderpelzboa** (Sch.). Da sie ein theures Andenken ist, so wird der Finder dringend gebeten, selbige gegen Dank u. obige Belohnung abzugeben Canalstraße 4, 2 Tr.

Verloren wurde ein **goldener Ohrring** mit zwei **Glöckchen** an einer Kette. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 4, 1. Etage.  
Donnerstag Abend 10 Uhr wurde auf dem Perron der Dresdener Anfunfshalle ein **Widderleder-Handschuh** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 6, 2. Etage.

Am 24. d. Abends wurde ein kleines Portemonnaie von gelbem Leder mit gelbem Bügel, enth. über 1  $\frac{1}{2}$  Bismarcken u. 1 Uhrschlüssel verloren. Den Baarinhalt als Belohnung. Abzug. Moritzstr. 11, 2 Tr.

Verloren wurde ein gest. Strumpfband, gezeichnet B. K. 1870., geg. Bel. abzug. Pange Straße 5, 1 Tr.

Vom Winde wurde eine Fahne entführt. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 26 beim Postmann.

### Verlaufen

hat sich ein **schwarzer Neufundländer**, auf den Namen Nero hörend, mit Halsband, Maulkorb u. Steuermarkte 859. Abzug. gegen Belohn. Fürnberger Str. 27, 2 Tr. l. Vor Anlauf wird gew.

Enlaufen ist, mit Maulkorb und Steuerzeichen versehen, eine kleine **Dachshündin**, schwarz mit gelben Abzeichen. Gegen Belohnung zu melden oder abzugeben Leibnizstraße Nr. 27, 2 Treppen.

### Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Kaufmann

### Herrn F. W. Sauer hier

Zahlungsverbindlichkeiten zu erfüllen hatten, werden anzufragen aufgefordert, ihre diesfälligen Schuldbeträge innerhalb der nächsten vierzehn Tage an den Unterzeichneten bei Vermeidung gerichtlicher Klage abzuführen.

Leipzig, den 27. Januar 1871.

**J. W. Sturm,**

Altersvormund der Kinder und Erben des Herrn Sauer.

### Zur gef. Notiz!

Meinen werthen Kunden hierdurch die ergebene Anzeige, daß vom heutigen Tage ab Zahlungen nur an mich oder meinen jetzigen Geschäftsführer, Herrn **Woldemar Roscher**, zu leisten sind.

Leipzig, den 27. Januar 1871.

**A. verno Berger,**

in Firma **A. Berger's Meubel-Galle,** Petersstraße Nr. 42.

In einer nicht kleinen Stadt unseres großen deutschen Reiches, allwo viel fromme und edelberige Menschen wohnen, giebt es unter vielen andern milden Anstalten auch ein Verpflegungshaus für solche Unglückliche, welche mit einem unüberwindlichen **Abscheu** vor jeglicher Arbeit befallen sind. Das Schild dieses Hauses ist der **heilige Georg** und die Insassen leben in seiner Lunge den Spiegel, womit die Arbeit, für sie ganz weidend als grünlischer Lindwurm abgebildet, todgeschossen wird. Darum geht ihnen auch dieser heilige (nächst dem heiligen Spiritus, den sie noch höher verehren) über Alles und sie hangen ihm an, mag über sie ergehen, was da wolle.

Da begab es sich eines Tages, daß hartberzige Männer, deren es leider in dieser Stadt auch giebt, meinten, es könnten diese Ritter des heiligen Georg und des heiligen Spiritus als geringe Entschädigung für die großen Summen, welche alljährlich die Stadt für sie verausgabt, zu kleinen Handreichungen, als da sind: Schneeschuppen, Straßeneinrichtungen, Eisbäder u. dgl. m. verwendet werden und viele Bewohner der Stadt sagten, der Gedanke sei gut. — Als aber die Pflegerlinge des heiligen Georg solches erfuhren, ergriffen sie Grauen und Grimm, und sie kamen zu ihrem heiligen und schworen, keinen Fuß mehr in sein Haus zu setzen, wenn sie auch in diesem vor der von ihnen zeitweilig verabschiedeten Arbeit nicht sicher wären. Ja, einige von ihnen schlugen vor, sofort zu stiehen und den Ritter und sein Haus sich selbst zu überlassen. Als der Patron des Hauses dies hörte, erwiderte er und sagte: Was wollt ihr, Kinder des heiligen Georg? Was Nichts soll diese fromme Stiftung also zerfallen werden durch verlei Vorschläge gottloser Neuerer! — Gaben wir nicht Leute genug, welche froh sind, wenn sie arbeiten können, und denen ihr dann nur das Brod rauben würdet? Was sollte aus unserer schönen Anstalt werden, wenn wir euch dadurch aus derselben vertrieben, daß ihr arbeiten sollt? — Solches sei ferne von uns.

Sprach und verordnete, daß hinfüro wöchentlich ein Betttag und ein Ausgebtag mehr stattfinden und es den Jüngern St. Georgs wohlgehe auf Erden.

### Herrn Carl Petzold und Hermann Dethleffs.

Ein für allemal sage ich obigen Herren meinen Dank für die Bezeichnung „Treue eines Hundes.“ Was die Rechte der hierorts festen Mitglieder des Allg. Deutschen Arbeiter-Vereins sind, wird das Gesetz entscheiden. Ihre Consequenz, meine beiden Herren, ist jetzt zu deutlich an Tag getreten. Ich wünsche nur, daß Sie Beide „consequent“ jetzt Herrn Liebtnecht die Fenster Scheiben wieder einsetzen helfen, die einst als „radicale Annäherung“ dem Druide nicht widerstanden und ausfielen. Daß Schweizer und Principien ganz verschiedene Dinge sind, muß jedes Schullind sehen können.  
**F. S. Lieblich.**

Der Herr, welcher Mittwoch Nachmittag bei mir 1 Dgd. Gambetta-Ballons kaufte, wird freundlichst ersucht, sich noch einmal dahin zu bemühen.  
**G. S. Reichert,** Hainstraße 27.

### Lieber Freund!

Wie tief haben Sie mein Herz gekränkt, würden Sie nicht auch ein Briefchen von mir annehmen? Darf ich Sie noch als treuen Freund und Rathgeber annehmen?  
**Elisa.**

**G.** — Um Zweifel über Ihrerseits gewählte Buchstaben zu bannen, bitte um gefällige Angabe Ihrer Hausnummer. — d. i. Hstr.

**Unter Anfangsbuchstaben Ihres Tauf- und Familiennamens liegt ein Brief poste restante bereit.**  
e-r.

Der kleinen Hausbesitzerin **Fräulein Bertha Thieme** die herzlichste Gratulation zum 17. Geburtstag.

Wer dreffert Leonberger Hunde gegen gute Bezahlung. Adressen unter D. an die Expedition d. Bl.

**Casseler Gewinnlisten. Gewinn-Verlorenung. L. Friedrich,** Ritterstraße 2.

Wo erhält Jeder Stellung ohne Bezahlung vorher? Im Stellen-Bureau Köfische Straße Nr. 14, Gemölde!!! Herrschaften gratis.

### Zeugniß und Dank.

Arme und Beine schmerzhaft gelähmt, gab mich der Arzt der hoffnungslosten Zukunft mit der Erklärung anheim, daß solche Gelenkverwundungen unheilbar, wenn nicht der Gebrauch der römisch-irischen Bäder eine heilsame Wirkung ausübten. Derselbe empfahl mir das **Diana-Bad**, Leipzig, Pange Str. 4, wo ich denn auch nach bereits 15 genommenen Bädern, Dank der aufmerksamen u. sorgfältigen Behandlungswiese, wieder zu freier Gebrauch meiner Glieder gekommen bin; ich habe daher gegründete Veranlassung, den vielen Anerkennungen u. Empfehlungen, welche dieser vorzüglichen Kuranstalt bereits allseitig zu Theil geworden, beizustimmen. — Stütteritz, den 26. Jan. 1871.

**Job. Herm. Schnabel.**

### Unentgeltlich

wird durch eine Profsüre von **Dr. med. Groyen** in Hamburg sowie noch anderen Aerzten ein bewährtes Mittel gegen alle **Ragenleiden, Appetitlosigkeit, Magenkrampf, Nämorrhoiden, Blähung, asiatische Cholera, ruhrartige Durchfälle, Diarrhoe u. s. w.** nachgewiesen. Zu haben in der Expedition dieses Blattes

**gratis.**

### Bester Beweis der Güte

### G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup.

Den echten weißen **Brust-Syrup** des Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau, Bornwerfstraße 10, habe ich in verschiedenen Proben einer genauem chemischen, sowohl qualitativen wie quantitativen Untersuchung in meinem chemischen Laboratorium unterzogen, und kann ich dem wiederholten Zeugnisse vom Sanitätsrath und K. Kreis-Physikus Hrn. Dr. **Klose**, der wissenschaftlichen Begutachtung und chemischen Untersuchung des Kgl. Polizei-Physikus und Medicinal-Raths Hrn. Dr. **Wendt**, sowie dem Zeugnisse des praktischen Arztes Hrn. Dr. **Schwand**, welche alle übereinstimmend bezeugen, daß die Bestandtheile des Mayer'schen weißen Brust-Syrups nur in Zucker gelöste, schleimführende vegetabilische Substanzen sind, die in passender Weise im genannten Syrup enthalten, beipflichten, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bescheinige.  
Breslau, 1867. **D. Werner,**  
Director des Polytechnischen Büreaus.

Für Leipzig echt und unverfälscht zu haben in den alleinigen Niederlagen der Herren **Theodor Pitzmann,** Neumarkt, **Julius Hübner,** Gerberstraße, **O. Jessnitzner,** Grimm, Steinweg, **Gebr. Spillner,** Windmühlenstraße, **Robert Schwender,** Schützenstraße, **Franz Wittich,** Universitätsstraße, **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Bühnengemölde 12.

### H-a. Sente Club

bei Herrn **Restaur. Stahl,** Ritterstraße 44.

**Schriftstellerverein.** Heute Abend Versammlung im Schützenhaus. D. V.

In Folge wiederholter Anfragen finden wir uns veranlaßt, das Nachstehende zu veröffentlichen:

1) Das Statut der deutschen Wilhelms: (Invaliden-) Stiftung zu Berlin, welches von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser unter dem 3. Sept. 1870 bestätigt worden ist, kennt keine Zweigvereine als deren Organe, vielmehr werden in diesem Statute als die „Organe“ des Verwaltungsausschusses zu Berlin lediglich die internationalen Vereine bezeichnet.

2) Es sind bereits in Folge Allerhöchster Ordre die Verhandlungen in Berlin eingeleitet und vollständig im Gange, „um, unter Vermeidung einer zweiten Stiftung neben der deutschen Wilhelms: Stiftung, eine einheitliche Wirksamkeit herbeizuführen.“

3) Unter dem 25. August 1870 ist amtlich zu Berlin erklärt worden, „daß durch die Wilhelms: Stiftung Existenz und Thätigkeit des Sächs. Militair-Hülfsvereins, sowie die in Württemberg zu gleichen Zwecken bestehenden Stiftungen nicht berührt werden.“

4) Der Ausschuss der Wilhelms:Stiftung zu Berlin hat bereits die Summe von 5000 Thalern zu einmaligen Unterstützungen von Wittwen und Waisen sowie von Invaliden im Königreich Sachsen bestimmt und an das Directorium des internationalen Vereins zu Dresden eingeschendet.

5) Die Vertheilung und Auszahlung dieser Summe erfolgt von dem genannten Directorium unter Mitwirkung des Sächs. Militair-Hülfsvereins.

6) Unser Verein wird auch ferner bemüht sein, seine Verbindung mit dem Directorium des internationalen Vereins und dem Ausschusse der Wilhelms:Stiftung im Interesse des gemeinsamen und patriotischen Liebeswerkes zu erhalten.

7) Unser Verein beschränkt seine Thätigkeit nicht auf die Invaliden u. s. w. des sächs. (XII.) Armee-corps, sondern erstreckt sie auf alle im Königreich Sachsen lebenden Invaliden, Wittwen und Waisen der deutschen Krieger.

Dresden und Leipzig, den 26. Januar 1871.  
Der Gesamt-Vorstand des Sächsischen Landes-Militair-Hülfsvereins.  
**Dr. F. Schwarze.** **Bernhard Keil.**

Herrn **A. Hennensfennig** in Halle a. S. Ersuche ergehen, mir 3 große Flaschen Boorhof-Oest unter Post-Nachnahme zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Gammeln und hat mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet und wünsche ich daher den Gebrauch desselben fortzusetzen.  
Stuhnow b. Gammeln, 3. Juli 1870.  
**von Wolff,** Oberlieutenant a. D. Niederlagen des Boorhof-Oest in Flaschen zu 15 und 8  $\frac{1}{2}$  bei **F. E. Dost,** Thomasgäßchen 10. **Ernst Lindner,** Grimm. Str. 29.

**Del Vecchio's Kunstausstellung.**  
Neuangekommene Gemälde:  
Ein Landwehrmann bringt seinen Kindern einen Turco mit nach Hause, von Prof. A. Vischer in Carlsruhe.  
Dorf in Pommern, von M. Bierold in Berlin.  
Küste von Rügen bei Sonnenuntergang, von M. v. Keudell das.  
Fischerboot bei Mondschein, v. C. Hilgers in Düsseldorf.  
Nach dem Gewitter, von J. Leu das.  
Genrebild, von D. Günther das.  
Mondscheinlandschaft, von L. Scheins das.  
Winterlandschaft, von Demj.

## Die Studenten-Vorstellung

zum Besten der Verwundeten findet Montag den 30. Januar statt. Die Bous zu den reservirten Plätzen sind Freitag und Sonnabend von 3—4 Uhr Nachmittags an der Cassé des alten Theaters gegen Willens einzutauschen; die bis dahin nicht abgeholtten Willens werden verkauft. Die übrigen Plätze werden ebendasselbst Freitag und Sonnabend von 3—4 Uhr, Montag von 10—12 Uhr Vormittags, von 3—4 Uhr Nachmittags und am Abend der Vorstellung verkauft.

Die letzten 2 Vorträge von Professor **B. Hasert** mit Experimenten durch das **stärkste Hydro-Oxygen-Mikroskop** nur am Sonnabend im Conservatorium, am Montag im **Hôtel de Pologne.**

**Sonnabend den 28.:** Die Verwandlung der Insecten, das Entstehen des Flohes, der Fliege, des Schmetterlings etc.  
**Montag den 30.:** Die aufsteigende Reihe der Pflanzen, durch die Algen, Pilze, Flechten, Moose, bis zu den höchsten Formen der Pflanze, Blüten und Früchte der verschiedenen Pflanzenformen etc.  
**Jeden Abend lebende Thiere** im Wasser, Krystallbildungen etc. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 15 Ngr. und 10 Ngr.

### Vortrag.

**Montag den 30. Januar e.** Abends punct 7 Uhr wird Herr **Dr. Otto Uhle** von Halle im großen Rathhause hier einen Vortrag über die jüngste Nordpol-Expedition halten. Nichtmitglieder zahlen an der Cassé Abends 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. Schkeuditz, den 20. Januar 1871. **Directorium des Gewerbevereins.** Besehel, Bürgermeister.

**Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt im Januar.**  
Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1  $\frac{1}{2}$ , Familien-Billets für 2 Personen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , für 3 Personen 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , für 4 Personen 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , für 5 Personen 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  etc.

**Singakademie. Heute 7 Uhr Uebung.**

**Zöllner-Bund. Sonnabend den 4. Februar Abends 8  $\frac{1}{4}$  Uhr General-Tagesordnung:** Jahresbericht, Rechnungsablage des Cassirers und Archivars; Bericht der Revisoren; Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern an Stelle der scheidenden Herren Müller und Trindler. Beim Eintritt ist die Mitgliedskarte zu präsentiren. **D. B.**

**Außerordentliche Generalversammlung des Vereins ehrenv. verabsch. Militairs in Leipzig**  
Montag den 30. Januar e. Abends punct 8 Uhr im Vereinslocale Pessingstraße Nr. 1.  
**Tagesordnung:** Wahl von acht Ausschuss-Mitgliedern an Stelle der freiwillig scheidenden Kameraden: **Zaube, Löpfer, Schmidt, Barth, Heiland, Weber, Weiser, Schönberg.**  
Der Gesamt-Vorstand. **Bammes.**

**Einladung zum Fischer-Kränzchen,** welches **Sonnabend den 28. Februar** in der **Westend-Galle** abgehalten wird. Hierzu erlaube man sich alle Gönner und Freunde ergebenst einzuladen. Billets incl. Tanz à 10  $\frac{1}{2}$  an der Cassé.

Schweizergesellschaft in Leipzig.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung bei Vollmar. Der Vorstand.

99r. Krankencasse 99r. Generalversammlung

Dienstag den 31. Januar a. e. Abends 8 Uhr, Local: das hintere Zimmer der Restauration zum Burgeller, Eingang im Durchgang. Tagesordnung: Rechnungsabschluss vom 21. Juni bis 31. December 1870.

Heute Abend 8 Uhr im Trionon bei Hascher.

Gesellschaft Hoffnung

bitt Sonntag den 29. Januar ihr Kränzchen im Eldorado ab, wozu Freunde und Bekannte herzlich eingeladen werden.



Heute Abend 8 Uhr im Parterresale des Schützenhauses Wochen-Versammlung.



Heute wurde uns ein Töchterchen geboren. Leipzig, 27. Januar 1871.

Am. O. Bahndorf, H. Bahndorf-Grau.

Vorträge: Der Reisende Herr J. Voges über Reisen in Nordland; Norwegische Auswanderer. Sonate für Violine und Pianoforte von Raut. Solostücke.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 20°

Katrag.

Leipzig, 27. Januar. Mit lebhaftester Befriedigung sehen wir aus der neuesten Nummer der 'Deutschen Allg. Ztg.' dass unserer Universität...

Leipzig, 27. Januar. Nach hieher gelangten Privatmittheilungen ist die Beteiligung an der Subscription auf die Bundesanleihe eine alle Erwartungen überrassende gewesen.

Leipzig, 27. Januar. Ein Militair-Exercizium mit Erfolgsmannschaften preussischer Reiter in der Stärke von 260 Mann mit 256 Pferden, Husaren und Ulanen kam heute Vormittag 1/2 Uhr auf der Dresdener Bahn aus Pissa und Wilschitz hier an.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. Januar. Berg. Wärf. Eisen.-Act. 112 1/2, Berlin-Anh. do. 150 1/2, Berlin-Görl. do. 65, Berlin-Stett. do. 135 1/2, Breslau-Edw.-Freib. do. 105 1/2, Berlin-Potsdam-Magdeb. do. 215, Köln-Mindener do. 130 1/2, Böhm. Westbahn do. 101, Galiz. Carl-Ludw. do. 100 1/2, Böhm.-Jittauer do. 73 1/2, Mainz-Ludwigsb. do. 133, Magdeb.-Halberst. do. 113, Magdeb.-Leipz. do. 178 1/2, Oberschl. Lit. A. do. 165 1/2, Rhein. do. 113 1/2, Reichens.-Pardub. do. 71 1/2, Franzosen do. 207 1/2, Lomb. do. 101 1/2, Thür. do. 128, Rumänier do. 52, Preuss. Anf. 5 1/2, do. do. 4 1/2, do. do. 4 1/2, Consol. 90 1/2, do. St.-Eduard-Ech. 3 1/2 x 78 1/2, Preuss. Präm.-Anleihe 119, Ital. 5 x Anf. 55 1/2, Oesterr. Papier-Rente 47 1/2, do. Silber-Rente 55 1/2, do. Loose v. 1860 77 1/2, do. von 1864 64 1/2, Russ. Präm.-Anf. 1864 116 1/2, do. Boden-Credit 85 1/2, Amerikaner 96 1/2, Döcker-Command. 137, Darmst. Bank-Actien 126 1/2, Gerard do. do. 102, Gothaer do. do. 103, Leipziger Credit do. 113 1/2, Meiningen do. do. 118 1/2, Preuss. Bank-Anh. 147, Oesterr. Credit 139 1/2, Sächs. Bank 127 1/2, Sächs. Hypothekentbank 36, Weimar. Bank 94, Wien kurz 81 1/2, do. 2 M. 80 1/2, Petersburg kurz 86 1/2, do. 3 Monat 85 1/2, Russ. Bank-Noten 78 1/2, Oesterr. do. 81 1/2, Bundes-Anleihe 96 1/2, Oest. Nordwestl. 108 1/2, Napoleonsd'or 5.12 1/2, Schag-Anweisungen 97 1/2, Neueste Schagheime mehrfach überzeichnet. 1/2 x Prämie. Frankfurt a. M., 27. Januar. (Schluss.) Preuss. Cassen-Anweisungen 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger do. 88 1/2, Lond. do. 119, Pariser do. —, Wiener do. 95 1/2, 6 x Verein-St.-Anf. pro 1862 95 1/2, Oesterr. Credit-Actien 244, 1860r Loose 78, Oesterr. Silber-Rente 55 1/2, Sächs. Hypotheken-Handbriefe 35 1/2, Staatsbahn 362 1/2, Galiz. Eisen.-Act. 234, Darmstädter Bank-Actien 307, Lombarden 177, Norddeutsche Bundes-Anleihe 96 1/2, Nordwestbahn 190, Schagheime 97 1/2, Andrang zur Zeichnung der Schagheime enorm. Tendenz: still. Wien, 27. Januar. (Vorbörse.) Oesterr. Franz. Staatsbahn 350.50, Oesterr. Credit 255.60, Lombarden 185.80, Oesterr. Reichsbank 96.—, Franco-Austr.-Bank 103.10, Anglo-Austr.-Bank 218.50, Napoleonsd'or 9.96 1/2, Gelbfizier 247.50, Unionsbank 237.50. Tendenz: lebhaft. London, 26. Januar. (Schluss.) 3 x Consols 92 1/2, Neue Spanier 30 1/2, Italien. Rente

Am 17. Januar a. e. wurde meine Frau von einem kräftigen Jungen entbunden.

Am 21. Januar 1871. Louis Heinrich, Rentant im N. S. S. Feld-Lazareth.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens hoch erfreut.

Am 25. Januar 1871. Emil Müller, Expedient b. Leihhaue u. d. Sparkasse zu Leipzig.

Gestern Abend ist unsere theure Frau Hedwig Meyer geb. Jerusalem

am 26. Januar 1871. Die Hinterlassenen.

Todes-Anzeige. Heute früh 1/2 10 Uhr starb nach langen Leiden unser guter Vater, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Ernst August Dubrig, Regierungscanzelist im 67. Lebensjahre.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr verschied unsere herzensgute Elisabeth

im Alter von 2 Jahren 5 Monaten. Theilnehmenden Verwandten und Freunden dies zur Nachricht.

Am 27. Januar 1871. Carl Schmezer und Frau.

Die Beerdigung des verstorbenen Friedr. Aug. Saalbach findet Sonntag den 29. Januar vom Trauerhause, Johannisgasse Nr. 29, aus statt.

Am 19. dieses Monats starb in der Schlacht vor St. Quentin den Helldent für das Vaterland unter heiligeliebter hoffnungsvoller Ehe,

Johannes Küstner, Bacc. jur.

Reserve-Lieutenant im R. Sächs. 1. Jägerbataillon Kronprinz Nr. 12, Inhaber der silbernen Medaille des Sächs. Militär-St.-Heinrichs-Ordens und Ritter des eisernen Kreuzes.

Sein edler Sinn, sein reichbegabter Geist und sein tiefes Gemüth gewannen ihm die Liebe und Achtung Aller, denen er nahe trat.

Leipzig, den 26. Januar 1871.

Reinhard Küstner und Frau, zugleich im Namen seiner Geschwister und seines Schwagers.

Nach jahrelangen Leiden endete heute Morgen 10 1/2 Uhr sanft und ruhig unser guter Vater und Vater, der Posamentierer Adolf Müller im 70. Lebensjahre.

Heute Morgen 1/2 3 Uhr entritt und der werthvollsten Lebensjahre herzengütigen liebsten Mariechen im Alter von 1 1/2 Jahren.

Am 27. Januar 1871. Die Hinterlassenen.

Friedrich Gaudes und Frau.

Jür die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste ihres lieben Kindes sagen den aufrichtigsten Dank.

Am 27. Januar 1871. Robert Weniger und Frau.

Die Beerdigung des verstorbenen Friedr. Aug. Saalbach findet Sonntag den 29. Januar vom Trauerhause, Johannisgasse Nr. 29, aus statt.

Die Beerdigung des verstorbenen Friedr. Aug. Saalbach findet Sonntag den 29. Januar vom Trauerhause, Johannisgasse Nr. 29, aus statt.

Liverpool, 27. Januar. (Baumwollmarkt.) Umsatz 12,000 Ballen. Kugig. Import 8000 Ballen, Vorrath 565,000 Ballen.

Berliner Producten-Börse, 27. Januar. Weizen loco —, per d. M. 75 1/2, G., pr. Frühjahr 77 G., Herbst —, Kündig. —, Roggen loco 51 1/2 G., per d. M. Februar 52 G., März 53 1/2 G., per Frühjahr 53 1/2 G., Kündig. —, Tendenz: still. — Spiritus loco 16 Thlr. 17 Sgr., per d. M. Februar 17 Thlr. 3 Sgr., Frühjahr 17 Thlr. 19 Sgr., per Mai-Juni 17 Thlr. 23 Sgr. R. —, Tendenz: still. — Küffel loco 29 G., per d. Mon. 28 1/2 G., per Januar-Februar 28 1/2 G., per Frühjahr 29 G. Kündig. —, Tendenz: still. — Hafer per Januar 47 G., per Frühjahr 48 G.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 26. Januar. (Official.) Die Armee Bourbaki's zieht sich auf Befehlen am linken Doubs-Ufer zurück, verlässt von einzelnen Corps der Südarmerie. Der Verlust des Heeres wird bei seiner missglücklichen Offensive gegen General Werder auf mindestens 10,000 Mann geschätzt.

mung der Mairie ohne Blutvergießen. Morgens 6 1/2 Uhr war die Ruhe in Belleville hergestellt, sonstige Anzeichen von Ruhestörungen sind nicht vorhanden.

Berlin, 27. Januar. Der 'Kreuzzeitung' wird mitgetheilt, dass zwar eine amtliche Befragung der Verfallener Verhandlungen nicht vorliegt, aber eben so wenig Grund vorhanden sei, an der Glaubwürdigkeit der betreffenden Mittheilungen im Allgemeinen zu zweifeln.

London, 27. Januar. Eine Depesche der 'Times' aus Versailles vom 25. Januar meldet: Jules Favre ist wieder aus Paris in Versailles angekommen, daselbst übernachtet und hatte mit Bismarck eine lange Unterredung.

Brüssel, 26. Januar. 'Etoile belge' zufolge erscheinen die Preussener neuerdings vor Cambrai. In der Festung wird der Wiederbeginn des Bombardements befürchtet.

Angemeldete Fremde.

van den, Advocat a. West, Hotel Hauke. Kitz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Kitzmann, Apotheker a. Heinsdorf, weißer Schwan.

Kreier, Kfm. a. Freiberg, St. Oranienb. Pestel, Kfm. a. Berlin, Kiste, und Meier, Dir. a. Uden, St. London. Kammerer, Kfm. a. Hirsch, Hotel 3. Berliner Bahnhof.

Postler, Kfm. a. Gräfenberg, grüner Baum. Pöcher, Rent. a. Rammberg, Hotel zum Thüringer Bahnhof.

Seyfert, Kfm. a. Cassel, Schöffel, Kfm. a. Bachstädt, und v. Schiffer, Rittergutsbes. aus Rauhau. Müllner, Hof.